

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 31 (2004)
Heft: 3

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darauf bin ich stolz

Schweizer Revue 2/04, Editorial

Ich schreibe Ihnen im Zusammenhang mit Ihrem Editorial «Über das Stimmrecht mit der Heimat verbunden». In Argentinien war es uns während langer Jahre nicht möglich, zu wählen. Noch heute, 20 Jahre nach Wiedererlangung der Demokratie, sind wir am Lernen, wie man sich aktiv am politischen Leben beteiligt. Als ich erfuhr, dass mir die Schweizer Staatsbürgerschaft zuerkannt wurde, beantragte ich bei der Schweizer Botschaft in Buenos Aires unverzüglich den Eintrag ins Stimmregister. Ich bin stolz darauf, partizipieren und an der Urne meiner Meinung Ausdruck verleihen zu können. Und indem ich mich an Abstimmungen beteilige, bleibe ich mit meinem Heimatland verbunden.

Marcelo Eduardo
Rodriguez Cadosch
Buenos Aires, Argentinien

An einem Werktag abstimmen

Schweizer Revue 2/04, Editorial

Ich habe Ihr Editorial mit Interesse gelesen und kann Ihnen nur beipflichten. Ich glaube aber, dass nach Einführung der Abstimmungsmöglichkeit per Internet die Zahl von 90 000 ansteigen wird. Der niedrigen Stimmbeteiligung in der Schweiz wiederum könnte man entgegenreten, indem man die Abstimmungen auf Werktage ansetzt, wie hier bei uns. Bei den kürzlich durchgeführten Wahlen betrug die Stimmbeteiligung rund 75 Prozent. Hier wird dies natürlich gleich ein Feiertag, was in der Schweiz ja nicht nötig wäre. Ihr Team leistet gute Arbeit – machen Sie weiter so!

Sepp Eicher
Kapstadt, Südafrika

Dem Mythos anheim gefallen

Schweizer Revue 2/04, Fokus

Das Swissair-Debakel ist ein Symptom unserer Kultur. Der Mythos deckte sich nicht mehr mit der Realität. Das Swissair-Management glaubte daran, dass sich unsere Kultur – im positiven wie negativen Sinne – mit dem Schweizerkreuz an der Schwanzflosse über die Landesgrenzen befördern liesse. In der Praxis motivierte es den Angestellten und auch den Konsumenten in der Schweiz, weil er sich damit leicht identifizierte. Im Nachhinein darf man sich fragen, ob die Korrektur dieser Legende den Bankrott von Swissair rechtfertigte.

Markus Poschung
Pewaukee, USA

Dank der SVP geht es aufwärts

Schweizer Revue 06/03, Fokus

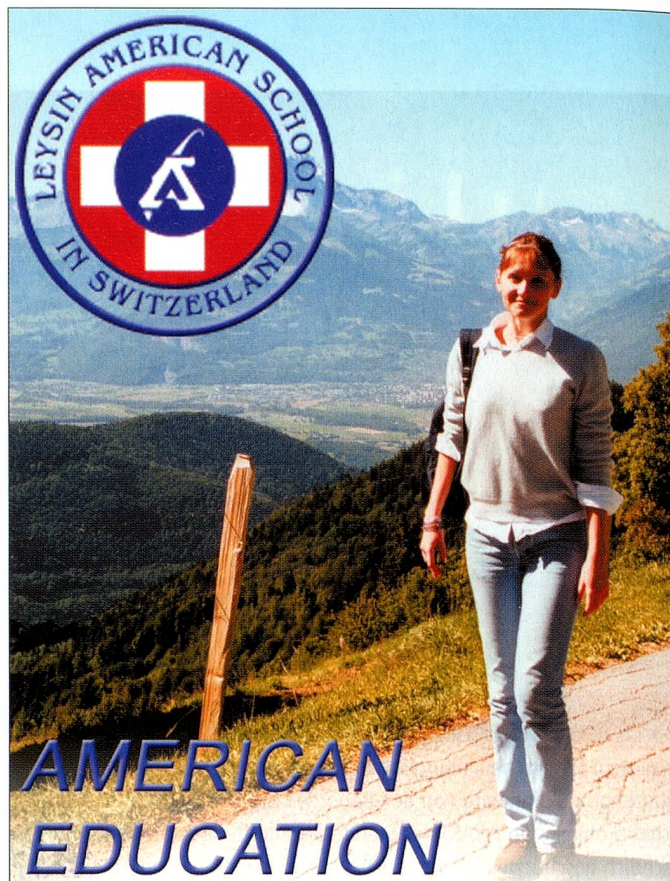
Sie schreiben vom Rechtsrutsch und von der Wahl Christoph Blochers in den Bundesrat. Wir vermissen Ihren persönlichen Standpunkt dazu, denn:

1. Dr. Blocher hat seinerzeit die einzige Grossindustrie Graubündens, die Elmer Werke, mit geliehenem Geld vor dem Untergang gerettet.

2. Nationalrat Blocher liebt das Schweizervolk. Mit Kritik und Empfehlungen hat er es während Jahren wachgerüttelt. Resultat: Bei den letzten drei Wahlen wurden hintereinander immer mehr SVP-Nationalräte nach Bern geschickt. Die SVP ist nun die grösste Fraktion der Legislative und hat jetzt zwei Bundesräte. Mit der Schweiz kann es somit wieder aufwärts gehen.

Guido Dreier
Colima, Mexiko

Inserat



AMERICAN
EDUCATION
EUROPEAN
STYLE

INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Ages 14-19

International Baccalaureate

Integrated ESL Program

(English as a Second Language)

www.las.ch

SUMMER IN SWITZERLAND

Educational Holiday Program

Alpine Adventure 9-13 Years

Alpine Exploration 14-15 Years

Alpine Challenge 16-19 Years

www.las.ch/summer

Academics, Sports, Excursions
Leadership, Theatre all in
our spectacular location

For more information:

admissions@las.ch